

Schulische Vorbereitung und Studienabbruch

Fachtagung „Mathematik zwischen Schule und Hochschule –
Übergang zum Studium gestalten“

Studienabbruchquoten in den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen des Bachelorstudiums an Universitäten

Bezugsgruppe: Studienanfänger 2008/2009, Angaben in Prozent

Mathematik/Naturwissenschaften

Bachelor Universität	33
<i>Mathematik/ Naturwissenschaften insgesamt</i>	39
Mathematik	47
Informatik	43
Physik/ Geowissenschaften	41
Chemie	41
Biologie	27

Ingenieurwissenschaften

Bachelor Universität	33
<i>Ingenieurwissenschaften insgesamt</i>	36
Maschinenbau	36
Elektrotechnik	37
Bauingenieurwesen	51
Architektur	28

Quelle: DZHW – Studienabbruchstudie 2014

Studienabbruchquoten in den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen des Bachelorstudiums an Fachhochschulen

Bezugsgruppe: Studienanfänger 2008/2009, Angaben in Prozent

Mathematik/Naturwissenschaften

Bachelor Fachhochschule	23
-------------------------	----

<i>Mathematik/ Naturwissenschaften insgesamt</i>	34
--	----

Informatik	34
------------	----

Ingenieurwissenschaften

Bachelor Fachhochschule	23
-------------------------	----

<i>Ingenieurwissenschaften insgesamt</i>	31
--	----

Maschinenbau	31
--------------	----

Elektrotechnik	40
----------------	----

Bauingenieurwesen	33
-------------------	----

Architektur	20
-------------	----

Quelle: DZHW – Studienabbruchstudie 2014

Studienabbruchquoten in den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen des Masterstudiums an Universitäten und Fachhochschulen

Bezugsgruppe: Studienanfänger 2008/2009, Angaben in Prozent

Universitäten

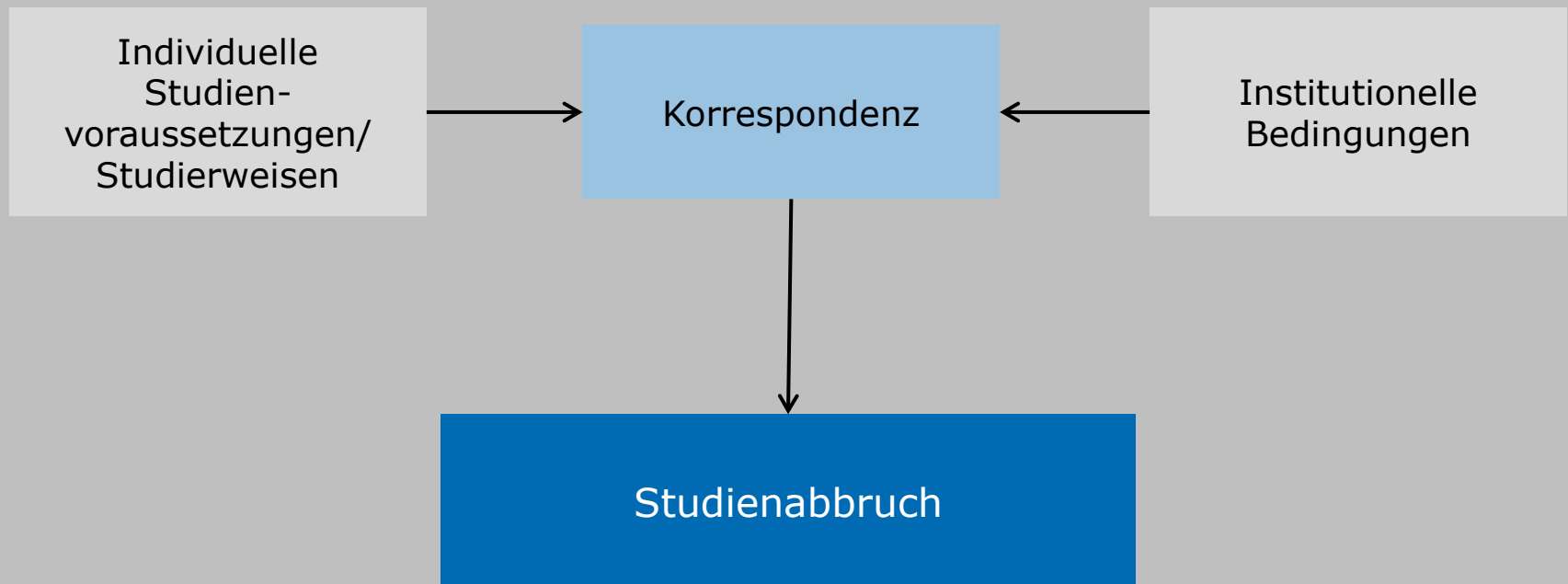
Master Universität insgesamt	11
Mathematik/Naturwissenschaften	5
Ingenieurwissenschaften	12

Fachhochschulen

Master Fachhochschule insgesamt	7
Mathematik/Naturwissenschaften	3
Ingenieurwissenschaften	7

Quelle: DZHW – Studienabbruchstudie 2014

Ursachen des Studienabbruchs



Modell des Studienabbruchprozesses I

→ Studienvorphase

Herkunft

- soziale Bildung
- Bildungsherkunft
- Migrationshintergrund

Persönlichkeit (Big Five)

- Offenheit
- Extraversion
- Gewissenhaftigkeit

Bildungssozialisation

- besuchte Schularten
- Berufsausbildung, Übergangstätigkeiten
- fachliche Studienvoraussetzungen

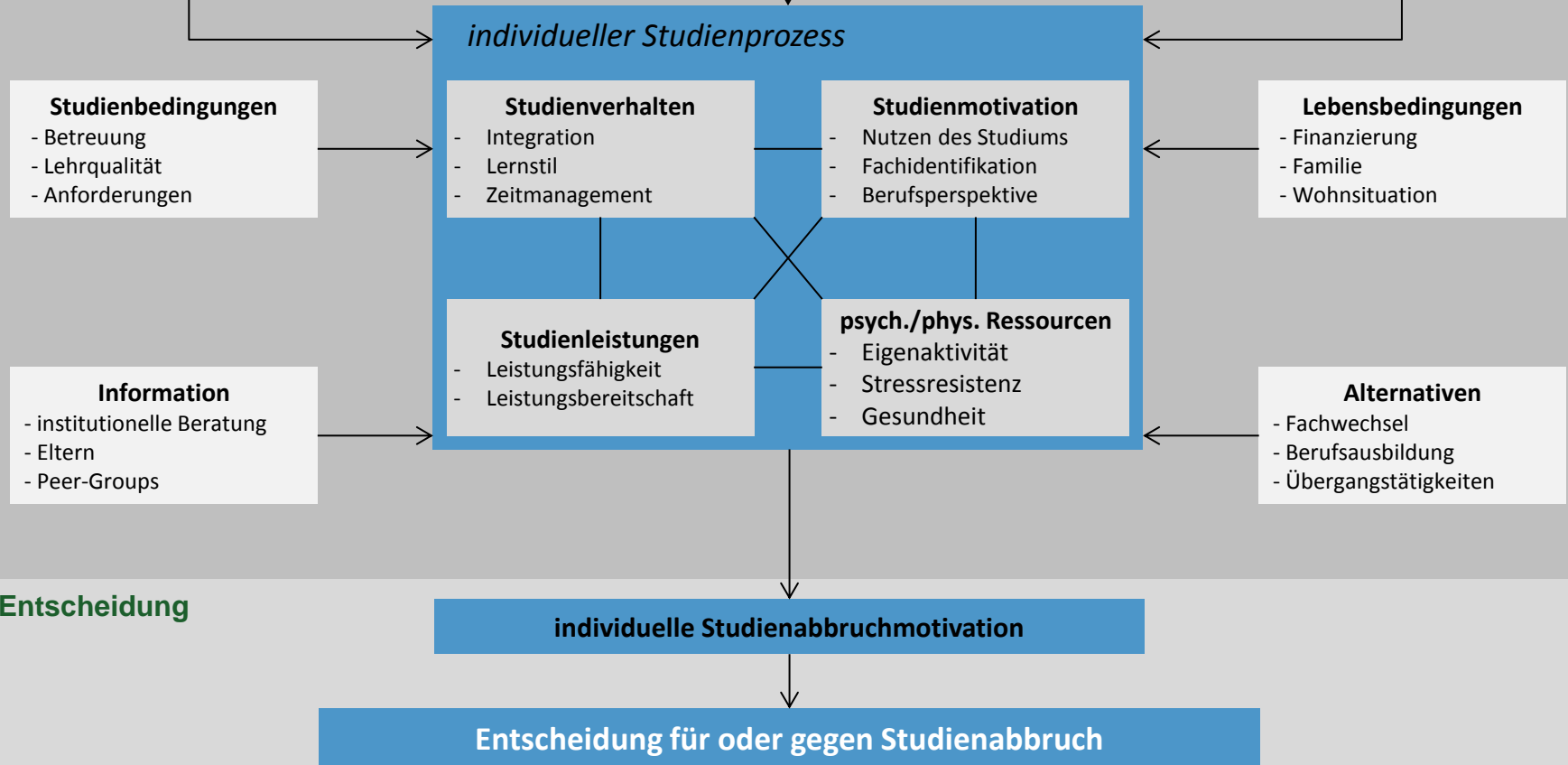
Studienentscheidungen

- Fach- und Hochschulartwahl
- Studienerwartungen

→ Aktuelle Studiensituation

Modell des Studienabbruchprozesses II

→ Aktuelle Studiensituation

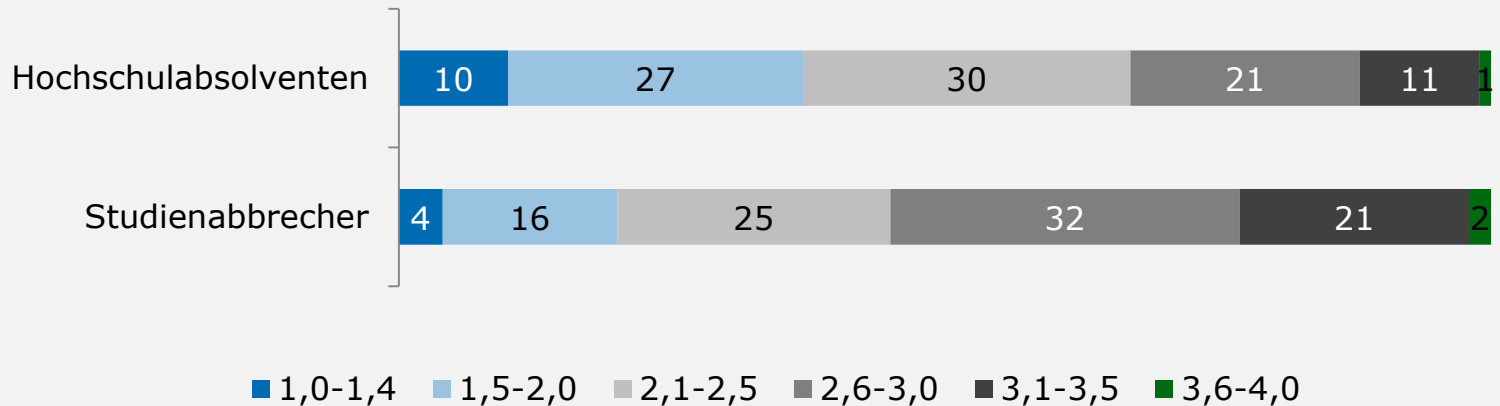


Durchschnittsnote der Studienabbrecher und Absolventen bei Erwerb der Hochschulreife

arithmetisches Mittel



Angaben in Prozent



Quelle: Studienabbruchstudie 2010



Schulart von Studienabbrechern und Absolventen bei Erwerb der Hochschulreife

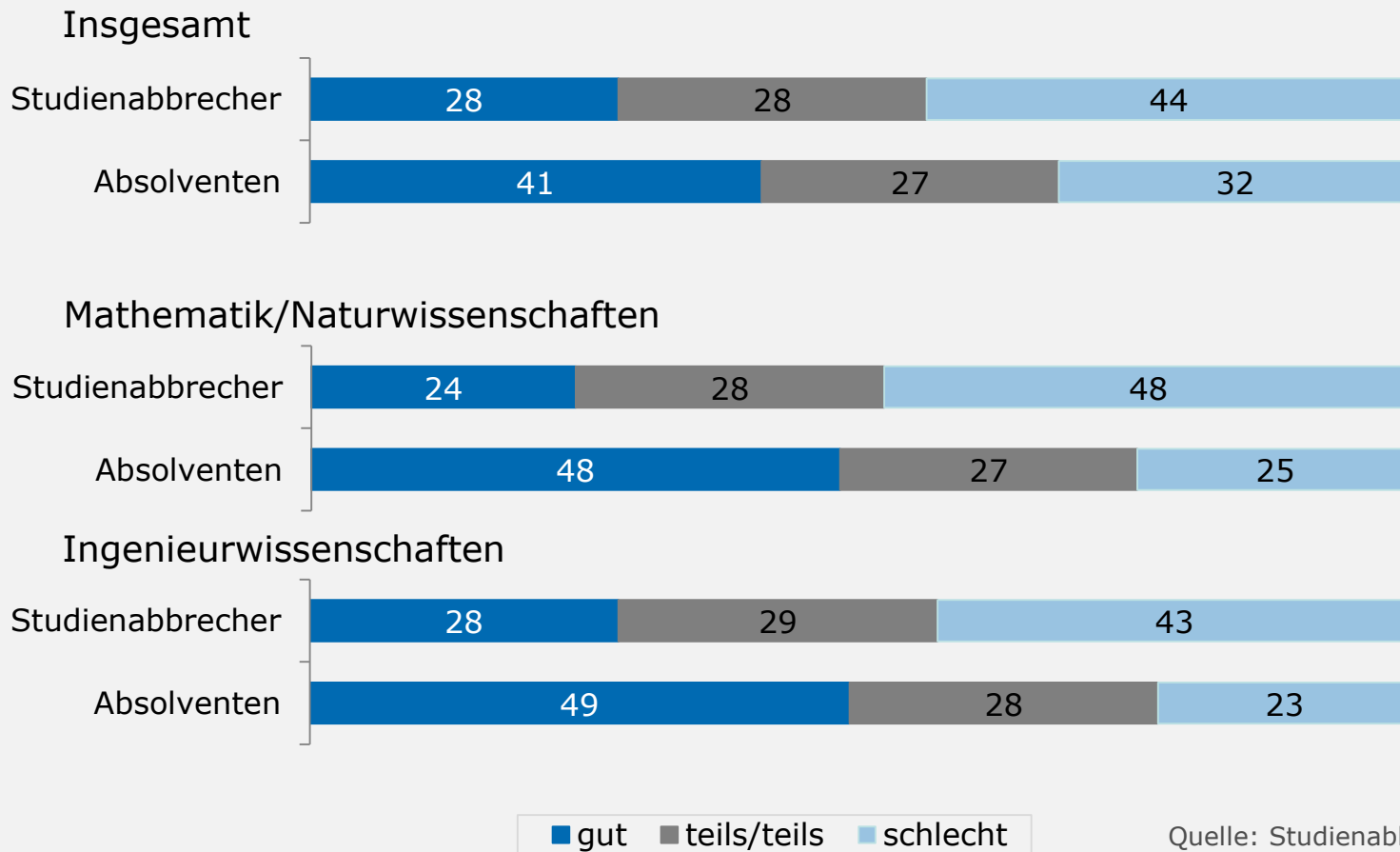
Angaben in Prozent

	Universität		Fachhochschule	
	Studienabbrecher	Absolventen	Studienabbrecher	Absolventen
Gymnasium	70	85	26	49
Fachgymnasium	10	3	9	8
Gesamtschule	8	6	3	2
Abendgymnasium	3	1	4	1
Studienkolleg	4	1	9	4
Fachoberschule	2	2	42	26
anderer Bildungsweg	3	2	7	10

Quelle: Studienabbruchuntersuchung 2010

Schulische Vorbereitung auf das Studium aus Sicht der Studienabbrecher und Absolventen

Angaben auf einer Skala von 1 = „sehr gut“ bis 5 = „unzureichend“, 1+2 = „gut“, 3 = „teils/teils“ und 4+5 = „schlecht“, in Prozent

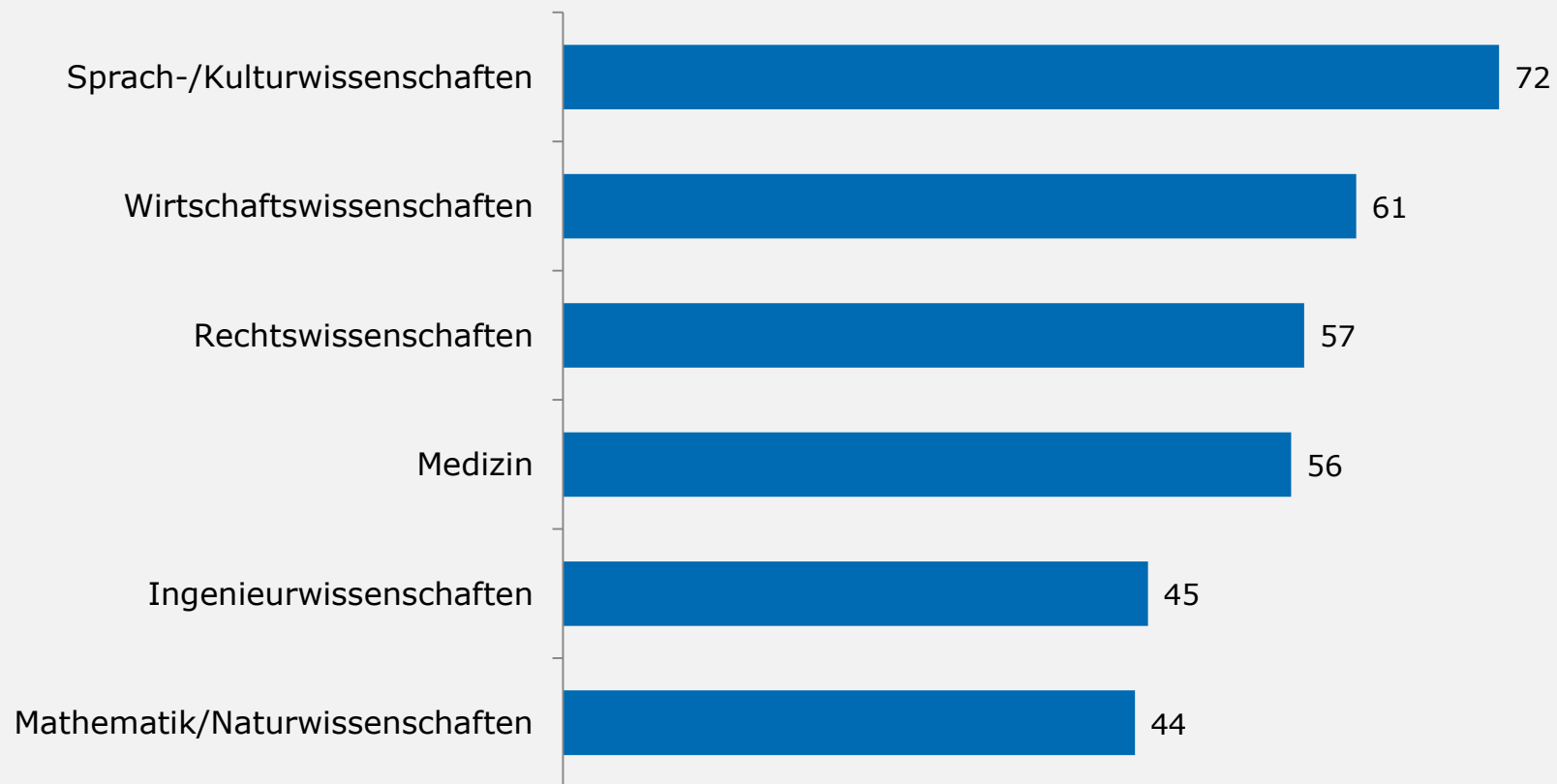


Quelle: Studienabbruchstudie 2010



Ausreichendes Vorwissen bei Studienbeginn

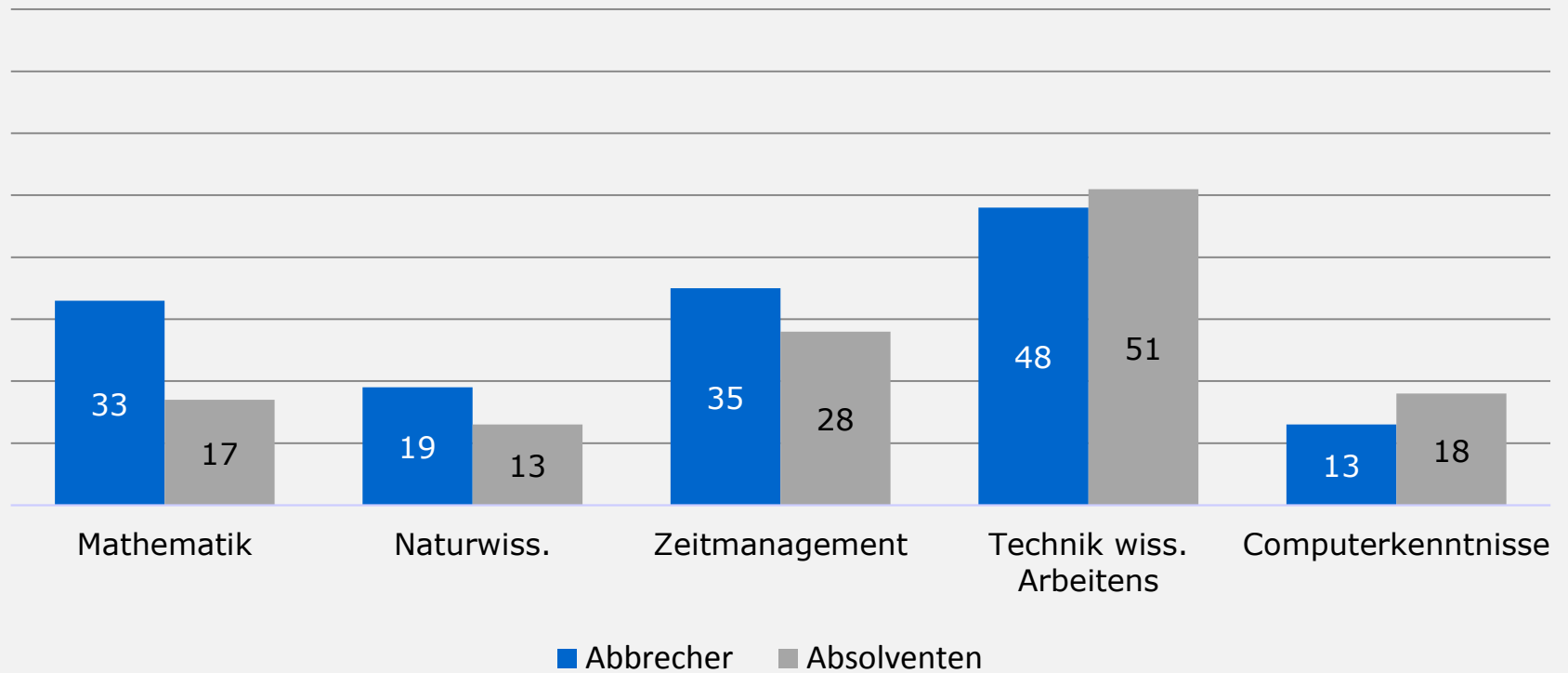
Studienanfänger 2011/12, Angaben in Prozent



Quelle: DZHW-Studie Studienanfänger 2011/12

Gravierende Defizite zu Studienbeginn

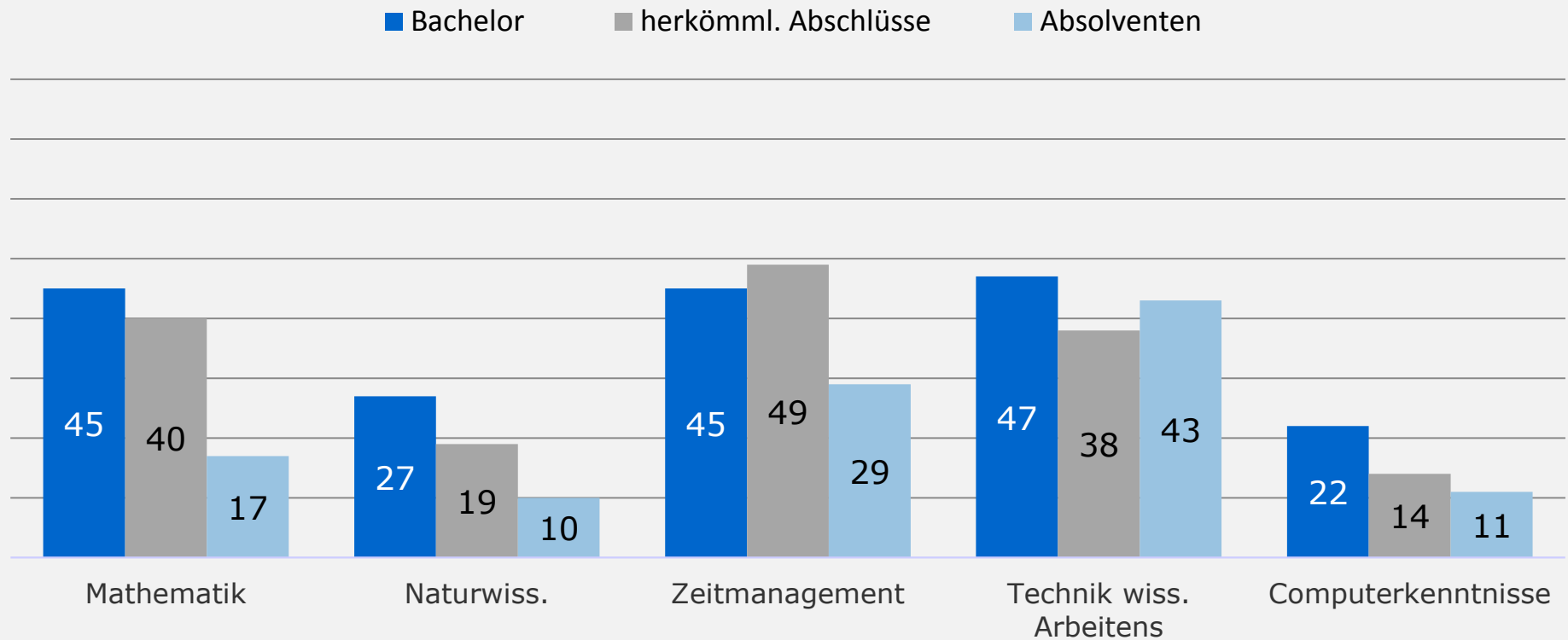
Angaben in Prozent



Quelle: Studienabbruchstudie 2010

Gravierende Defizite zu Studienbeginn bei Studienabbrechern im Maschinenbaustudium

Angaben in Prozent



Quelle: Studienabbruchstudie 2010



Besuch von Leistungskursen in der Oberstufe

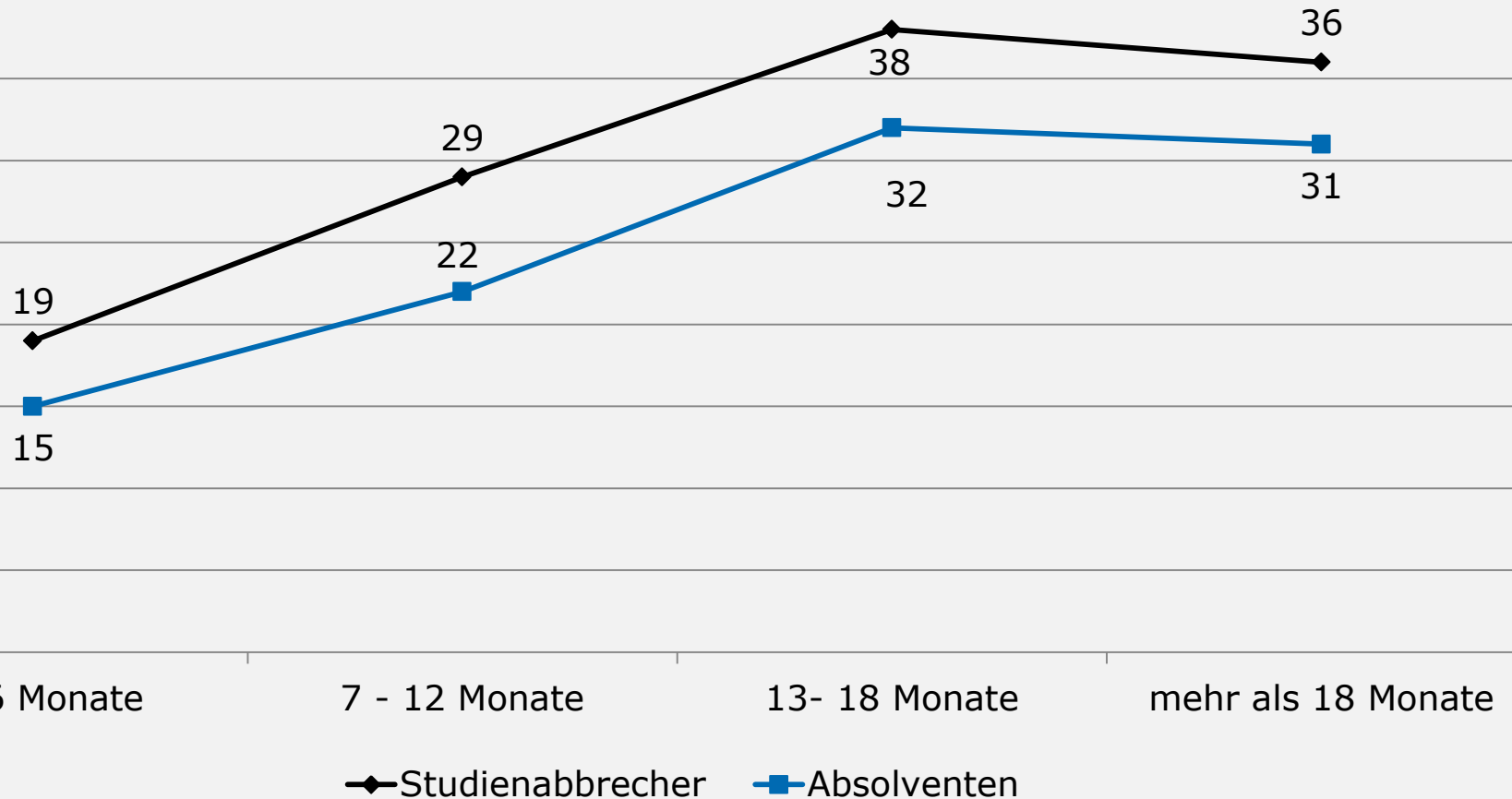
Angaben in Prozent

	Mathematik	Physik
Mathematik/ Naturwissenschaften		
Absolventen	55	26
Studienabbrecher	38	16
Ingenieurwissenschaften		
Absolventen	61	37
Studienabbrecher	35	33
Maschinenbau		
Absolventen	70	37
Studienabbrecher	36	20

Quelle: Studienabbruchstudie 2010

Verlust studienrelevanter Kenntnisse bei Studienabbrechern und Absolventen nach Zeitdauer zwischen Erwerb der Hochschulreife und Studienbeginn

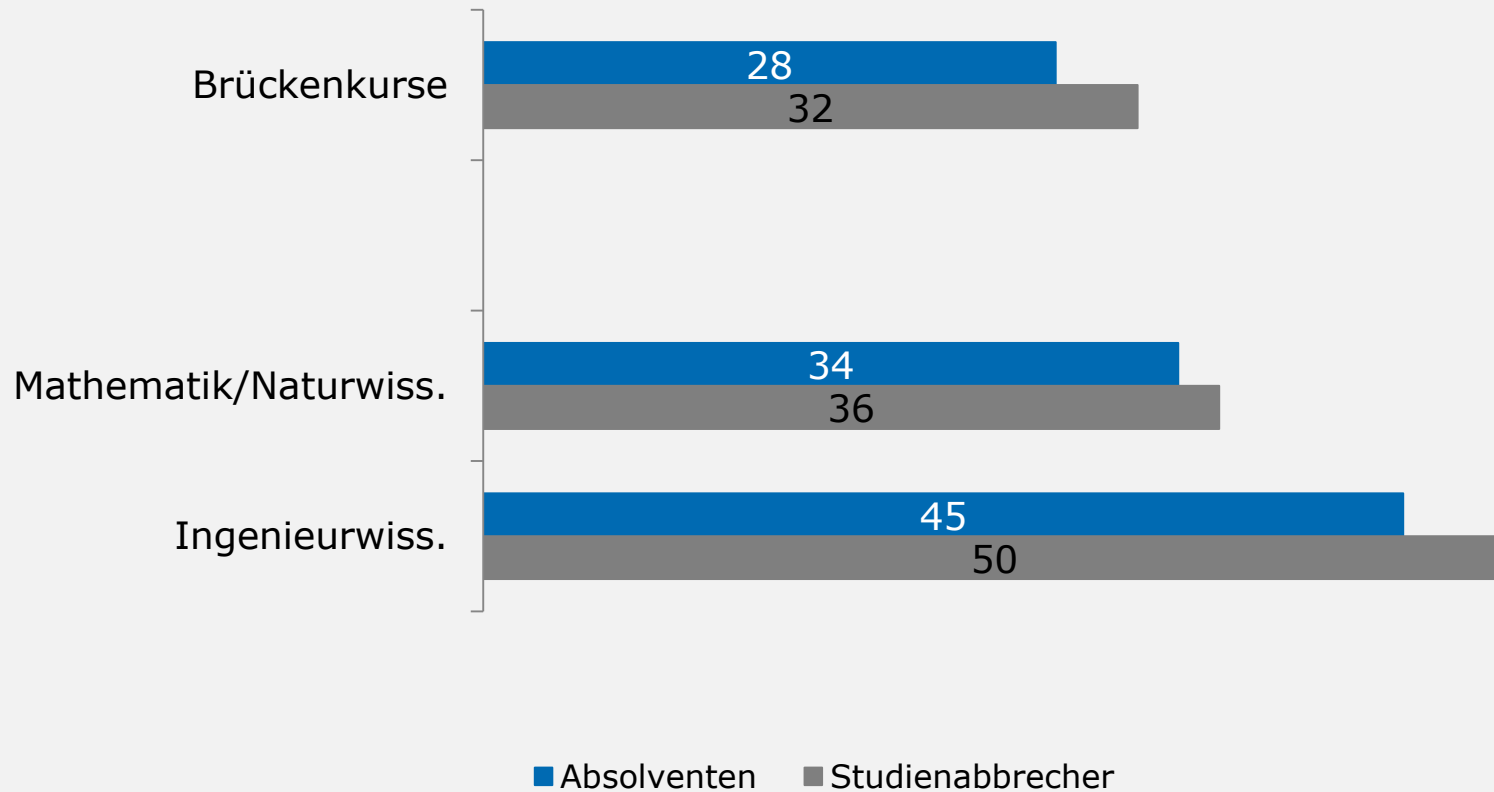
Angaben auf einer Skala von 1 = „sehr gut“ bis 5 = „unzureichend“, 4+5 in Prozent



Quelle: Studienabbruchstudie 2010

Teilnahme von Studienabbrechern und Absolventen an Brückenkursen

Angaben in Prozent



Quelle: Studienabbruchstudie 2010

Studienabbruchtyp I

Studienvorphase:

- schulische Defizite/schlechte Abiturnote
- mangelnde Kenntnis der Studienanforderungen
- extrinsische Studienfachwahl



Studiensituation:

- ungenügende Betreuung
- didaktische Mängel



Studiensituation:

- fachliche Überforderung
- Prüfungsversagen



Studienabbruch aus Leistungsgründen

Studienabbruchtyp II

Studienvorphase:

- falsche Erwartungen/ Studieninhalte/ Berufsbild
- kein Wunschfach
- extrinsische Studienfachwahl



Studiensituation:

- keine motivierende Betreuung
- fehlender Praxisbezug



Studiensituation:

- nachlassendes Fachinteresse
- sinkende Leistungsbereitschaft
- Zweifel an Studieneignung



Studienabbruch aus motivationalen Gründen/
berufliche Neuorientierung

Studienabbruchtyp III

Studienvorphase:

- ungesicherte Studienfinanzierung
- lange Übergangsdauer zum Studium

Studiensituation:

- Finanzierung durch BAföG/Erwerbstätigkeit
- Intensive Erwerbstätigkeit

Studiensituation:

- mangelnde Integration

Studienabbruch aus finanziellen Gründen